

## Privatheitsmanagement bei Gesundheits-Apps

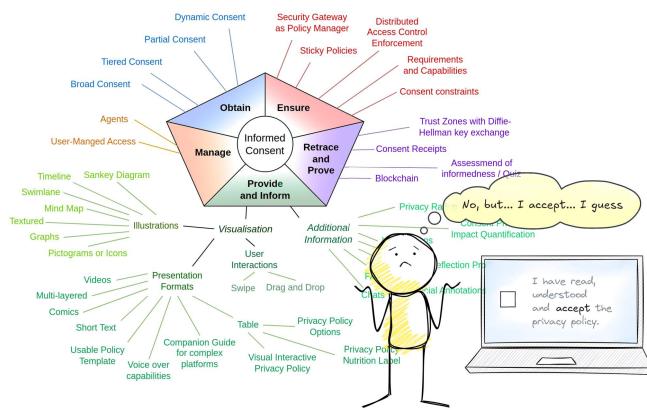
*Datennutzung transparent und selbstbestimmt gestalten*

Ramona Adair

Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Fakultät Informatik

### Bestandsaufnahme

Trotz vielfältiger vorhandener Lösungsansätze und bestehendem Patientenbedarf wird die informierte Einwilligung überwiegend nur unzureichend umgesetzt.

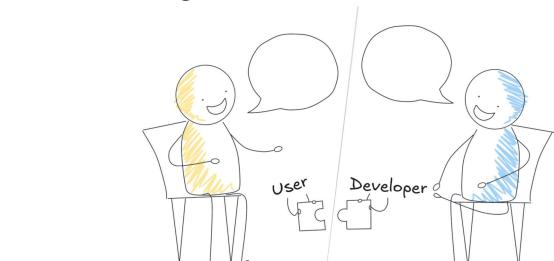


**Abbildung:** Herausforderungen und Lösungsansätze zur Implementierung der informierten Einwilligung

### Anforderungen

Interviews zeigten:

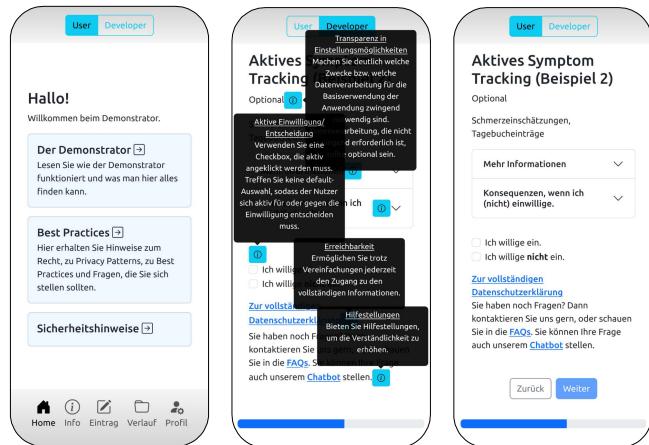
- Nutzende wollen in einfacher Sprache in Ebenen unterteilt wissen: welche Daten, welche Empfänger, warum, Schutzmaßnahmen, Speicherdauer
- Produktmanagende und Entwickelnde haben lediglich begrenztes Wissen zur Umsetzung von Datenschutzanforderungen und wünschen sich Unterstützung.



### Konzept Einwilligung und Best Practices

*Nutzende und Entwickelnde sollen unterstützt werden durch:*

- Klarere Informationen durch Layered Policies
- Nutzerzentrierte Darstellung durch Nutzungsszenarien – Datenschutz bei konkreten Funktionen
- Zusätzliche Hilfestellungen durch FAQs und einen Chatbot
- Konkretere Handlungsimpulse durch Best Practices
- Einfachere Implementierung durch wiederverwendbare Bausteine und Veranschaulichung durch einen Demonstrator



**Abbildung:** Einblicke in den Demonstrator. Ansichten aus Nutzendenperspektive (User-Mode) und Best Practice Tipps für Entwickelnde (Developer-Mode)

### Ausblick

Als nächstes soll unser Konzept zur Einwilligung und den Best Practices in Workshops evaluiert und weiterentwickelt werden.